



Einladung Herbstseminar Netzwerk Lebendige Quartiere

«Im Quartier unterwegs: Einblick in die aufsuchende Sozialarbeit»

Dienstag, 29. Oktober 2019, 13.15 bis 16.15 Uhr

Eintreffen und Begrüssungskaffee ab 12.45 Uhr

Aula, Kulturzentrum Progr, Speichergasse 4, Bern

Programm

13.15 Uhr	Begrüssung und Einführung Julia Imfeld, Leiterin Netzwerk Lebendige Quartiere
13.25 Uhr	Einführung in die aufsuchende Quartierarbeit Ray Knecht, Dozent und Referent an versch. Instituten, Coach, kopf-stand.org
14.00 Uhr	Workshop Runde 1 A: Correspondants de Nuit, Vernier (F) B: Kirchliche Gassenarbeit, Bern (D) C: Travailleur Social de Proximité, Renens (F mit Übersetzung) D: Schwarzer Peter, Basel-Stadt (D)
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.10 Uhr	Workshop Runde 2 A: Correspondants de Nuit, Vernier (F) B: Kirchliche Gassenarbeit, Bern (D) C: Travailleur Social de Proximité, Renens (F mit Übersetzung) D: Schwarzer Peter, Basel-Stadt (D)
16.00 Uhr	Abschluss: Würdigung der Ergebnisse Julia Imfeld, Leiterin Netzwerk Lebendige Quartiere
16.15 Uhr	Veranstaltungsende

Die Referate und Diskussionen im Plenum sind simultan übersetzt.

Anmeldung unter lebendige-quartiere.ch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Portrait Workshops

A: Correspondants de Nuit, Vernier

Die «Correspondants de Nuit» sind jede Nacht in den Strassen der Stadt Vernier unterwegs. Sie vermitteln bei Konflikten in der Nachbarschaft oder bei Nachtruhestörungen und begleiten ausserdem Menschen, die Hilfe brauchen.

B: Kirchliche Gassenarbeit, Bern

Die Kirchliche Gassenarbeit leistet aufsuchende Sozialarbeit im Lebensraum Gasse und ist zudem stationär in einem Büro erreichbar. Im Zentrum stehen Menschen, die von Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind und sich gelegentlich oder regelmässig im öffentlichen Raum aufhalten.

C: Travailleur Social de Proximité, Renens

Die Arbeit des Sozialarbeiters findet im Quartier statt und fokussiert sich auf Jugendliche und junge Erwachsene, die sich oftmals im Übergang von Schule zu Berufsleben befinden. Neben der Begleitung der Jugendlichen werden auch verschiedene Projekte umgesetzt.

D: Schwarzer Peter, Basel-Stadt

Der Verein bietet einerseits eine offene Sprechstunde, die Menschen mit verschiedensten Fragen und Problemen offen steht. Auf der Gasse richtet sich der Schwarze Peter andererseits an Erwachsene, deren Lebensmittelpunkt sich im öffentlichen Raum befindet.